



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CXXXII. Priester Walter Letz macht ein Vermächtniß dem St. Georgs-Altare in der St. Katharinenkirche, am 6. Mai 1407.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

in zukünftigen Zeiten tun werden mögen: und dorumb so haben wir den egenanten unsern Bürgerm der vorgenanten Newenstat zu Brandenburg mit wolbedachtem Mute, rechter Wissen und gutem Willen den Anfal des Dorffes zu Prewfk mit Holtzern, Wassern und allen andern seinen Zugehörungen, die des jungen Prewfk sein, und die nach seinem Tode an uns als eynen Margrafen zu Brandenburg komen und gefallen mochten, gnediglichen gelegen und geeygent haben, leyen und eygen solche Guter der vorgenanten Newenstat zu Brandenburg mit Crafft dieses Brives, zu halden, zu haben, zu genyssen und die gleich andern ihrem Eygenthum Gutern, die sie zu Eygenthum haben, geruhlichen und ungehindert von uns, unsern Erben und Nakomen, Margrafen zu Brandenburg, zu besitzen. Ouch sol die egenante Newestat zu Brandenburg folle Macht haben, nu furbasraer solche Guter, Prewfk mit seinen Zugehörungen, dem vorgenanten jungen Prewfk und seinen Erben Lehen tun mit Macht fulches Eygenthumes. Mit Urkund dieses Brives vorfigelt mit unserm anhangenden Insigel. Geben zu Prage nach Christes Geburt virzenhundert Jar dornach in dem sechsten Jare, des Suntages noch Sand Peters und Pawels Tage.

Nach dem Original.

CXXXII. Priester Walter Letz macht ein Vermächtniß dem St. Georgs-Altare in der St. Katharinenkirche, am 6. Mai 1407.

Anno domini M. CCCC. septimo, in crastino ascensionis domini coram nobis consulis novae civitatis Brandenburg constitutus honestus vir dominus Walterus Letz, presbiter per dei gratiam, sanus corpore, sensu, mente et ratione, locutionis compos existens, libere disposuit, legavit atque dedit irrevocabiler XXV sexagenas grossorum Bohemicorum, datorum pro salute sua ac dominorum de Blumenhagen et suorum parentum ad altare beati Gregorii ac trium regum, situm in ecclesia nostra parrochiali, quas quidem XXV sexagenas grossorum Bohem. Albertus Lutou, noster concivis, pronunc sub se habet et possidet, de quibus annuatim dare et solvere debeat altaris dicti altaris, qui pro tempore fuerit, III sexagenas grossorum Bohem. in festo beati Johannis Baptiste indilate. Et dominus Walterus Letz prefatus ordinavit atque voluit, quod altaris predicti altaris, qui pro tempore fuerit, I sexagenam grossorum Bohem. singulis annis domino plebano, capellanis, altaris atque custodibus ecclesie ministrare ac dare debeat in die Vincentii pro memoria sua propaganda, ita videlicet, quod domino plebano debebit et debet I solidum, dominis capellanis et altaris cuilibet I solidum et cuilibet custodi III denarios pro vigilia et missa decantanda singulis annis perpetue.

Nach dem Original.

CXXXIII. Markgraf Jobst. schenkt der Stadt Brandenburg das Dorf Radewege, am 28. Jan. 1409.

Wir Jost, von gotes gnaden Margraf zu Brandenburg vnd zu Merhern etc. bekennen offentlich mit diesem briue allen den, die In sehen oder horen lesen, das fur vns geweset sein vnsere